



ILLUSTRATION CSH / istock

# Schreiben für die Technik

Auch in Zukunft werden wir weitreichende technologische Umbrüche erleben. Technische Redakteurinnen und Redakteure müssen Inhalte produzieren, die den Herausforderungen gerecht werden. Ändert sich dadurch die Art und Weise, Texte zu schreiben?

TEXT *Claudia Hagendorfer*

Die Technische Redaktion ist heute mit einem rasanten Wandel an Aufgabenstellungen konfrontiert. Ging es gerade noch darum, Single Source, Redaktionssystem und XML einzuführen, ist der Markt bereits einen Schritt weiter. Die Schlagworte der Stunde lauten Industrie 4.0, Digitalisierung und Cross-Media-Publishing. Agil und

smart sprinten die Technischen Redakteure den flexiblen Anforderungen der Anwenderinnen und Anwender hinterher: individuelle Inhalte für alle und zu jeder Stunde. Disruptive Technologien, wie digitalisierte Content-Produktion, stehen in der Warteschlange und Kollege Schreibroboter winkt.

## Alles eine Frage der Technik?

Eine vom Digitalverband BITKOM und dem Fraunhofer-Institut in Auftrag gegebene Studie „Industrie 4.0 – Volkswirtschaftliches Potenzial für Deutschland“ prognostiziert, dass in der Informations- und Kommunikationstechnik ein Wertschöpfungspotenzial von 14 Milliarden Euro erwartet wird, hauptsächlich generiert durch neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle [1]. Der Vernetzung von Informationen in

Mag. **Claudia Hagendorfer** ist Übersetzerin für Russisch und Slowenisch und hat langjährige Erfahrung im Bereich Technischer Redaktion. Die Geschäftsführerin der text-it Produktdokumentation GmbH legt ihren Fokus auf die Vernetzung und Optimierung von Technischer Redaktion und Übersetzung. Sie hält regelmäßig Schulungen und Fachvorträge zu diesen Themen.  
[claudia.hagendorfer@text-it.at](mailto:claudia.hagendorfer@text-it.at)  
[www.text-it.at](http://www.text-it.at)

